



HANNA Zeit

Die Quartalszeitung der Hanna gGmbH

IN DIESER
AUSGABE:
LEITLINIEN
DES TRÄGERS



Wir mögen auch gute Presse ...

... damit ein ausgewogenes Bild entsteht!

Ja, es gibt noch Mängel in den Kitas und ja, es fehlen noch 30.000 Plätze bis 2021 in Berlin. Das ist sicher nicht einfach, aber wenn erstmal der politische Wille vorhanden ist, müssen Strukturen aufgebaut werden. In Berlin sind 200 Mio € für den Ausbau geplant in dieser Legislaturperiode. Aber es fehlen Erzieher*innen, die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Der Zeitplan ist jedenfalls sehr sportlich!

Erst 2005 kam Bewegung in die verkrusteten Kita-Strukturen. Das Berliner Bildungsprogramm (BBP), Qualitätskontrollen alle 4-5 Jahre, das Sprachlernstagebuch (SLT), alles verbunden mit Fortbildungen und Konzeptionen, die es vor 20 Jahren einfach nicht gab.

„Über die Abgründe der Branche dringt wenig nach außen. Die Behörden reden nicht gern über Missstände, weil sie die Vorgaben der Politik einhalten müssen.“ (Zeit-online 03.05.16) Die „Abgründe“ sind: Vertuschung von Missständen, Kind wurde vergessen, Kind wurde misshandelt, ihm wurde gegen seinen Willen Essen in den Mund geschoben, Hände und Füße mit Klebeband am Stuhl fixiert, usw.

Es gibt in der Presse viele Beispiele, wo Fehler angeprangert werden. Das ist richtig so, aber wenn die Sensationsnachricht

Überhand gewinnt, wird schnell übersehen, wieviel seit 2005 passiert ist. Wir wissen alle, dass ein solch großes Vorhaben, die frühkindliche Bildung auf einen fundierten Sockel zu stellen, nicht ohne Kratzer und Ausrisse abgeht. Es fehlt oft eine konstruktive Schlussfolgerung, z.B.:

Kitaaufsicht stärken, um die Qualitätskontrolle zu verbessern! Die Kitaaufsicht wurde über die Jahre nicht im gleichen Maße entwickelt aber jetzt soll alles ganz schnell gehen. Es gibt in Berlin 16 Verantwortliche für ca. 2.300 Kitas! Das muss sich ändern!

Wir mögen gute Presse – weil sie uns hilft. Eine Skandalgeschichte bringt uns nicht weiter – das sind Informationen, die Verunsicherung und Hysterie erzeugen. Die Branche wird unter Generalverdacht gestellt.

Deshalb wollen wir auf den nächsten Seiten zeigen, welche Strukturen in der Kita miteinander greifen, um bestmögliche Bedingungen für unsere Kinder zu schaffen.

Herzlichst

Hartmut Horst, Tanja Horst und Manuel Schottmüller